Workshop: “Praxis der Früherkennung kindlicher Hörstörungen, Screening und Abklärung”

Freitag, 01. Februar 2008

OTOAKUSTISCHE EMISSIONEN

08:45 h	***Registrierung***	
09:00 h	**Begrüßung**	
09:05 h	**Anatomie und Physiologie des Hörens** Anatomie von Mittel- und Innenohr, Funktion der inneren und äußeren Haarzellen, Innenohr: Modelle, Hypothese und Theorien Warum gibt es cochleäre Emissionen?	**G. Reuter**
09:35 h	**Wie werden otoakustische Emissionen gemessen und interpretiert?** Prinzipien der manuellen u. maschinellen Signalerfassung u. –verarbeitung	**S. Hoth**
10:30 h	***- Kaffepause –***	
10:00 h	**Vorführung der TEOAE-Meßtechnik mit Screeninggeräten durch Firmenvertreter** – Meßtechnik und Messung an Probanden	**Firmenvertreter**
11:30 h	**Anpassung von Hörgeräten bei Kleinkindern**	**K. Bockhorst**
12:00 h	**Motivation zur Umsetzung des Neugeborenen-Hörscreening in NiedersachsenHannover**	**Th. Lenarz/ G. Reuter**
12.30h	***Mittagspause***	

ELEKTRISCHE REAKTIONSAUDIOMETRIE

13:00 h	**Anatomie und Physiologie des Hörens** Aufbau und Funktion der Hörbahn, neurale Informationsverarbeitung Ursprungsort und Entstehungsmechanismen der AEP	**G. Matschke**
13:30 h	**Die Nutzung der BERA für die objektive Hörschwellenbestimmung** Prinzipien der Messung und Auswertung der akustisch evozierten Potentiale	**S. Hoth**
14:30 h	***- Pause –***	
15:00 h	**Sedierung bei BERA-Diagnostik**	**H. Hagemann**
15:30 h	**Vorführung der BERA-Meßtechnik mit Screeninggeräten durch Firmenvertreter** – Messung an Probanden	**Firmenvertreter**
17:00 h	Notwendigkeit der Qualitätssicherung und Tracking am Beispiel des Stoffwechselscreening	**M. Peter**

17:30 h ***- Ende des Seminartages –*** anschließend Ausgabe der Teilnahmebestätigungen!